

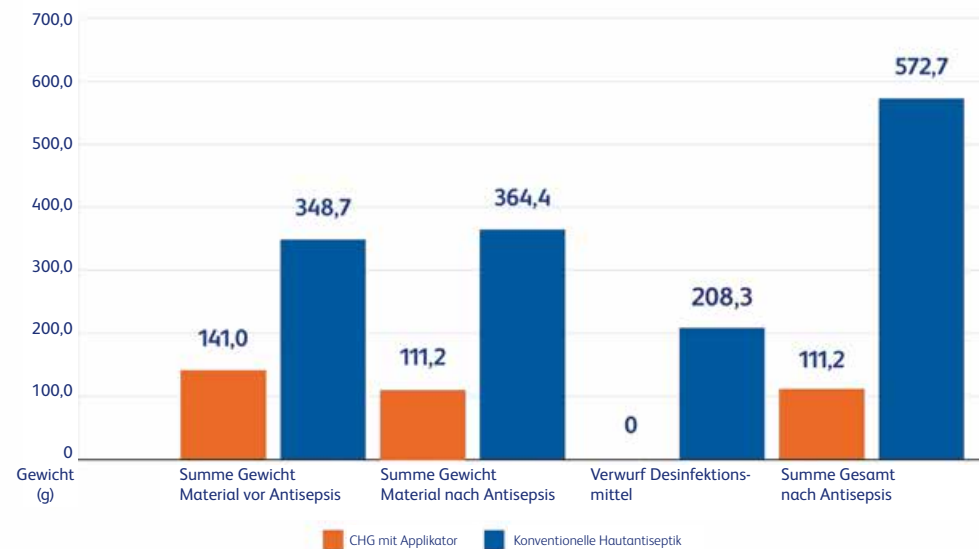


# Weniger Verbrauch – mehr Wirkung

BD ChloraPrep™ Hautantiseptikum und  
ökologische Verantwortung



Gesamtmüllgewicht vor und nach Hautdesinfektion (g)<sup>5</sup>



## Nachhaltigkeit

Die Hautvorbereitung mit einem BD ChloraPrep™ Hautantiseptikum umfasst die Verwendung und Entsorgung eines einzelnen Applikators und seiner Verpackung, was einen **ökologischen Vorteil** gegenüber den Verwendungs- und Entsorgungs-/Recyclinganforderungen bei der Anwendung einer Vorratslösung darstellt.<sup>3</sup>

Beispiel von **entstandenem Abfall** bei einer beobachteten Schulteroperation<sup>4</sup>:

112 g	BD ChloraPrep™ Hautantiseptikum-Lösung
325 g	Vorratslösung (inklusive für die Operation zusätzlich benötigtem Material)

## Effizienz

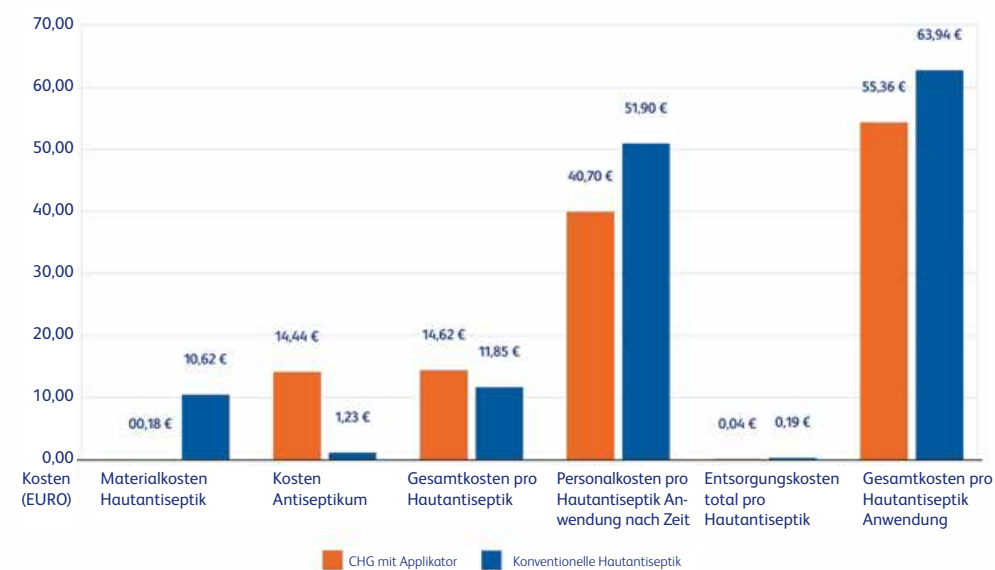
Im Vergleich zu einer Reinigung und Applikation mit Povidon-Iod-Vorratslösung benötigen BD ChloraPrep™-Applikatoren mit steriler Lösung:

- 58 %** kürzere Vorbereitungszeit<sup>1</sup>
- 2 Vorbereitungsschritte weniger<sup>2</sup>**

Die durchschnittliche Protokolldauer für BD ChloraPrep™ Hautantiseptik war:

- 10 Minuten** schneller als ein 3-stufiges Protokoll mit Betadine<sup>2</sup>

Kostenaufstellung pro durchgeführter Hautantiseptik<sup>5</sup>

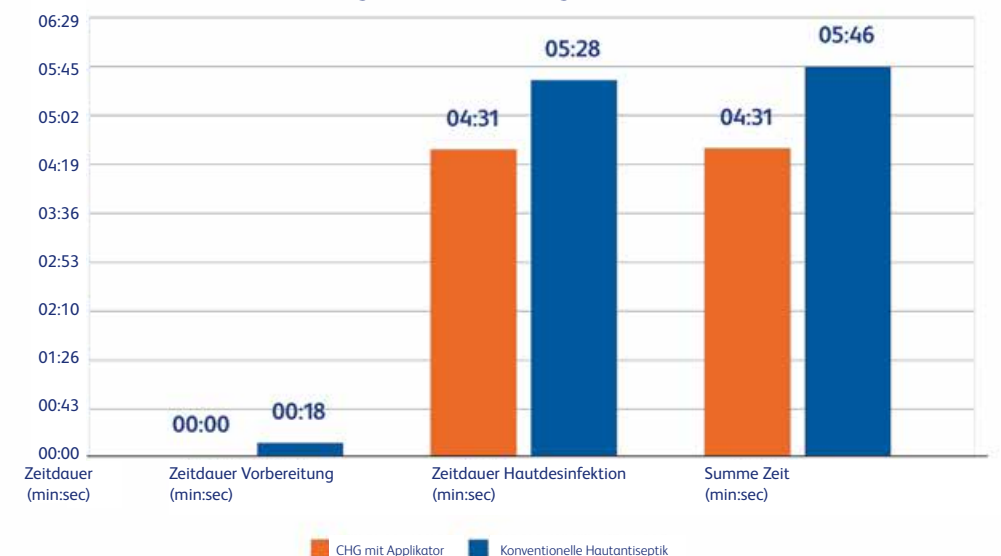


Die Applikator-Methode gewährleistet nicht nur Zuverlässigkeit und Konsistenz, sondern trägt auch maßgeblich zur Nachhaltigkeit bei. Durch den Einsatz der Applikator-Methode können Krankenhausaufenthalte<sup>5</sup>

verkürzt, Infektionsraten gesenkt und Kosten durch Prozessoptimierung reduziert werden. Zudem entsteht, laut einer durchgeführten Herstellerstudie<sup>6</sup>, insgesamt weniger Abfall.

- Durch die Prozessverschlankeung kann eine Reduzierung der Kosten für die Hautantiseptik erreicht werden.
- Notwendigkeit der Beleuchtung aller „Stellschrauben“, um Kosten weiter zu mindern und eine "echte" Nachhaltigkeit zu erreichen.

Durchschnittliche Zeitdauer Vorbereitung/Durchführung Hautdesinfektion:<sup>5</sup>



## Fazit zu Nachhaltigkeit, Prozesseffizienz und Patientensicherheit:<sup>5</sup>

### Herkömmlicher Prozess

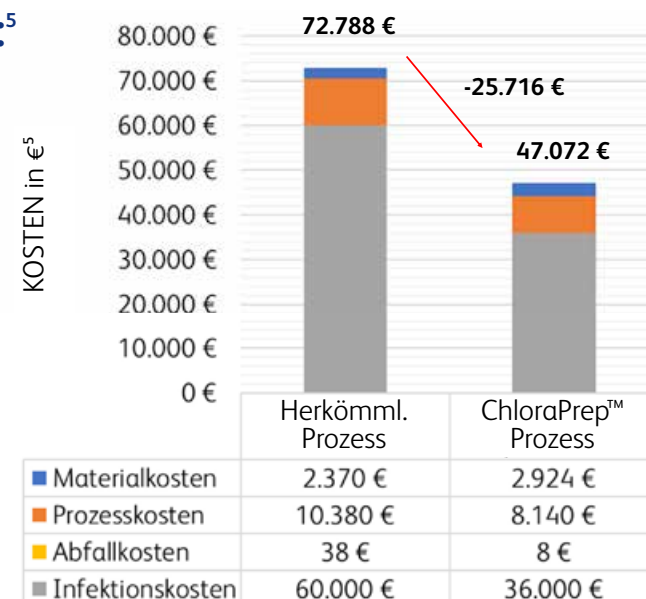


Materialkosten Hautvorbereitung / Eingriff: 11,85 €  
 Faktor Zeit: 5:28 min = 49,20 € (1 s = 0,15 €)  
**Summe Hautvorbereitung (200 Eingriffe): 12.750 €**

Abfall: 572,70 g / Eingriff  
 Kosten Abfall / Eingriff 0,19 €  
**Summe Abfall Hautvorbereitung: 38,00 €**  
**Summe Hautvorbereitung (200 Eingriffe): 12.788 €**

Infektionsrate (200 Eingriffe): 5 %  
 Durchschnittliche Kosten (D): 6.000 €  
**Summe Kosten Infektionen: 60.000 €**

**Gesamtkosten (200 Eingriffe): 72.788 €**



### BD ChloraPrep™ Hautantiseptik Prozess



Materialkosten Hautvorbereitung / Eingriff: 14,62 €  
 Faktor Zeit: 4:31 min (9 € / min) = 40,70 €  
**Summe Hautvorbereitung (200 Eingriffe): 11.064 €**

Abfall: 111,2 g / Eingriff  
 Kosten Abfall : 0,04 €  
**Summe Abfall Hautvorbereitung: 8,00 €**  
**Summe Hautvorbereitung (200 Eingriffe): 11.072 €**

Infektionsrate (200 Eingriffe): 3 %  
 Durchschnittliche Kosten (D): 6.000 €  
**Summe Kosten Infektionen: 36.000 €**

**Gesamtkosten (200 Eingriffe): 47.072 €**

**Mögliches Einsparpotenzial**  
 durch den Einsatz von  
 BD ChloraPrep™  
 Hautantiseptik:

**25.716 €!**





## Pflichtangaben (Deutschland > gem. § 4 HWG / Österreich > gem. AMG)

**ChloraPrep™ farblos/ChloraPrep™ gefärbt:** 2% w/v / 70% v/v Lösung zur Anwendung auf der Haut.

**Wirkstoffe:** Chlorhexidinbis(D-gluconat) 20 mg/ml, 2-Propanol 0,70 ml/ml. **Sonstige Bestandteile:** gereinigtes Wasser; Gelborange S (E 110), nur in ChloraPrep™ gefärbt.

**Anwendungsgebiete:** Zur Hautdesinfektion vor invasiven, medizinischen Behandlungen. ChloraPrep™ gefärbt: wenn die Visualisierung des Hautareals erwünscht ist.

**Gegenanzeigen:** ChloraPrep™ darf nicht auf rissiger oder verletzter Haut oder bei Kindern unter 2 Monaten angewendet werden.

**ChloraPrep™ farblos** Das Arzneimittel ist bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin oder Isopropylalkohol kontraindiziert.

**ChloraPrep™ gefärbt** Das Arzneimittel ist bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin, Isopropylalkohol oder den Azofarbstoff Gelborange S (E110) kontraindiziert.

**Nebenwirkungen:** Hauterkrankungen: In sehr seltenen Fällen (< 1 / 10.000) wurde von Hautallergien oder -reizungen durch Chlorhexidin, 2-Propanol oder Gelborange S (E110) mit folgenden Symptomen berichtet: Hautrötung, Ausschlag (z. B. erythematös, papulös oder makulopapulös), Juckreiz und Bläschen oder Vesikel an der behandelten Stelle. Weitere lokale Symptome: Hautbrennen, Schmerz, Entzündung. Häufigkeit unbekannt: Hautentzündungen, Hautausschläge, Nesselsucht, Verätzungen bei Neugeborenen. Beim ersten Anzeichen einer lokalen Hautreaktion ist die Anwendung abbrechen. Augenerkrankungen: Häufigkeit nicht bekannt: Augenreizung, Schmerzen, Hyperämie, Sehstörungen, Verätzung und Augenverletzungen, Hornhauterosion, Epitheldefekt/Hornhautschädigung, erhebliche dauerhafte Sehbehinderung. Immunstörungen: Häufigkeit unbekannt: Überempfindlichkeit, einschließlich anaphylaktischem Schock. Die am häufigsten berichteten Nebenwirkungen stehen in Zusammenhang mit Reaktionen an der behandelten Stelle. Diese traten am häufigsten im Anwendungsbereich der Lösung (d. h. an der Desinfektionsstelle) auf und breiteten sich in sehr seltenen Fällen aus. Die Nebenwirkungen hatten vielfach einen selbstlimitierenden Verlauf bzw. heilten nach einer Behandlung mit topischen Steroiden und/oder Antihistaminen ab. Die am häufigsten berichteten Reaktionen waren nicht schwerwiegender Natur und umfassten unter anderem Ausschlag, Hautrötung, Vesikel, Schmerzen und Juckreiz an der behandelten Stelle. Es wird erwartet, dass die Häufigkeit, Art und Schwere von Nebenwirkungen bei Kindern denen bei Erwachsenen entsprechen. Es wurde von Fällen anaphylaktischer Reaktionen während der Anästhesie berichtet.

Für beide Präparate gilt: **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Nur zur einmaligen äußerlichen Anwendung. Nicht auf verletzter oder geschädigter Haut anwenden. Von Augen und Schleimhäuten fernhalten. ChloraPrep™ und ChloraPrep™ gefärbt dürfen nicht mit dem Auge in Berührung kommen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Augenarzt konsultieren. Direkten Kontakt mit neuralem Gewebe und mit dem Mittelohr vermeiden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Anwendung sollte bei Neugeborenen, insbesondere bei Frühgeborenen, mit besonderer Vorsicht erfolgen. ChloraPrep™ und ChloraPrep™ gefärbt können Hautverätzungen verursachen. **Entzündlich.** Elektrokauter erst anwenden, wenn die Haut vollständig getrocknet ist. Der Farbstoff Gelborange S (E110) in ChloraPrep gefärbt kann allergische Reaktionen hervorrufen.

In der Originalverpackung aufbewahren. Der Applikator ist steril, solange das Siegel unversehrt ist. Behälter und Inhalt bei Gebrauch, Lagerung und Entsorgung vor offenem Feuer schützen.

**Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:** Einige Impfstoffe und Pflaster für Allergietests dürfen nicht mit Alkohol in Kontakt kommen. Wenn Sie Zweifel haben, lesen Sie die Packungsbeilage des Impfstoff- bzw. Allergietestherstellers. Zulassungsinhaber für Deutschland und Österreich: Becton Dickinson France, 11 Rue Aristide Bergès, 38800 Le Pont de Claix, Frankreich.

Stand der Informationen: Deutschland: 06/2024, Österreich: 07/2021

**Referenzen:** 1. Lundberg PW, Smith AA, Heaney JB, et al. Pre-Operative Antisepsis Protocol Compliance and the Effect on Bacterial Load Reduction. *Surg Infect (Larchmt)*. 2016;17(1):32-37. doi:10.1089/sur.2015.107. 2. Rougier G, Chatelain L, Terracher R, Zadegan F, Ollat D. Surgical solutions for preoperative skin preparation in total hip arthroplasty: A cost-effectiveness analysis of Betadine® and ChloraPrep™. *Orthop Traumatol Surg Res*. 2022;108(6):103355. doi:10.1016/j.otsr.2022.103355. 3. Magalini S, Pepe G, Panunzi S, et al. Observational study on preoperative surgical field disinfection: povidone-iodine and chlorhexidine-alcohol. *Eur Rev Med Pharmacol Sci*. 2013;17(24):3367-3375. 4. BD data on file. 5. Arefian H, Hagel S, Heublein S, et al. Extra length of stay and costs because of health care – associated infections at a German university hospital. *Am J Infect Control*. 2016;44(2):160-6. 6. Herstellerstudie 2024, Zentralbereich Hygiene und Infektiologie GfO, OP-Team Moers, Ein remanentes Hautdesinfektionsmittel in einer innovativen „Verpackung“ oder bedeutet „Plastik“ immer gleich mehr Müll? unveröffentlicht

Um BD ChloraPrep™ Hautantiseptika-Applikatoren zu bestellen, wenden Sie sich bitte an Ihren BD-Vertriebsmitarbeiter.

Für weitere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code.



Die Meldung vermuteter Nebenwirkungen ist wichtig, um das Nutzen-Risiko-Verhältnis des Arzneimittels zu überwachen. Meldeformulare und Informationen finden Sie unter [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) und [www.basg.gv.at](http://www.basg.gv.at). Unerwünschte Ereignisse sollten auch an BD über die kostenfreie Hotline-Nummer: 0800 588 9006 oder E-Mail: [SafetyInformation@bd.com](mailto:SafetyInformation@bd.com) gemeldet werden.

Deutschland BD · Tullastr. 8 – 12 · 69126 Heidelberg · t: +49 6221 648 77 99 · f: +49 6221 305 107 · [Customercare.de@bd.com](mailto:Customercare.de@bd.com)  
Österreich BD · Rinnböckstr. 3 · 1030 Wien · t: +43 1 70 280 · f: +43 1 706 3660 30 · [Customercare.at@bd.com](mailto:Customercare.at@bd.com)

[bd.com](http://bd.com)



BD, das BD-Logo, ChloraPrep und das Sterile Solution sind Marken von Becton, Dickinson and Company oder der BD-Tochtergesellschaften. © 2025 BD. Alle Rechte vorbehalten. BD-142635 (01/2025) GSA-DE